Sind Sie unzufrieden mit Ihrer Wäsche? so wenden Sie sich vertrauensvoll nur an die weit dort die **neuesten** und **grössten Maschinen** stehen und jetzt die **Riesenwaschmaschine** eingetroffen ist, sogenannte Zwillingsmaschine, wo jede Wäsche von **20 Pfund** an für sich allein gewaschen wird und jedes glatte Stück mittels der **Riesenplätte** v. 3,50×2,50 Meter **geplättet** wird, **trotzdem** das Pfund immer nur noch **gerollt 15 Pf.**, **getrocknet 12 Pf.**, **naß 9 Pf.** kostet.

Dampf-Waschanstalt Halloria
Tel. 2920. Tel. 2920.
Inh.: Osw. Anders
Dessauerstr. 5, H., r., II.

Durch persönliche langjährige praktische Tätigkeit in Wäschereibetrieben garantiere ich für **sorgsamste, schonendste Behandlung** ohne Zusatz von Chlor und anderen schädlichen Substanzen.
— Hochfeine Ausführung, schnellste Lieferung. —
Wäsche wird kostenlos abgeholt und zugestellt. Jedermann ist auch gestattet, die hochmoderne und fein eingerichtete Anstalt zu besichtigen.
Bitte achten Sie genau auf die Firma.
Preisliste steht auf Wunsch zur Verfügung.

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 16. Juli.

Die Ableitung von Endlaugen und das Fischsterben.

Aus den Kreisen der Kaliindustrie wird uns geschrieben:

Zu den ständigen Behauptungen über die Schäden durch die Endlaugen der Kalifabriken gehört auch die, daß das Absterben der Fische, das namentlich bei niedrigem Wasserstande häufig zu beobachten ist, auf das Einleiten von Endlaugen in die Flußläufe zurückzuführen sei, aber an Beweisen fehlt es regelmäßig. Daß die Ursache des Fischsterbens in der Tat in den den Wasserläufen zugeführten organischen Substanzen zu suchen ist, welche infolge ihres Fäulnisprozesses den Fischen den notwendigen Sauerstoff entziehen und sie auf diese Weise zum Absterben bringen, wird von den Gegnern der Kaliindustrie verschwiegen. Um so interessanter ist daher, daß erst unlängst durch ein Gerichtsurteil wiederum festgestellt worden ist, daß in der Leine durch die Zuleitung der Abwässer aus einer Zuckerfabrik ein großes Fischsterben verursacht worden ist. Wie sich aus der gerichtlichen Verhandlung ergab, hatten die beiden verantwortlichen Leiter einer Zuckerfabrik Abwässer ohne Erlaubnis in die Leine abführen lassen und durch diese Verunreinigung der Leine das Absterben der Fische verschuldet. Die beiden Direktoren wurden schuldig erachtet und verurteilt, nachdem sich das Gericht den Ausführungen des Gutachtens angeschlossen hatte, nach welchem die Fische infolge des Mangels an Sauerstoff ersticken mußten. Die Kaliindustrie sollte sich in ihrem eigenen Interesse derartige Urteile, welche keineswegs selten sind, merken. Gerade die Zuckerfabriken bedürfen einer ganz besonders scharfen Kontrolle. Ihre Abwässer gehören zu den allergefährlichsten Feinden unseres Fischbestandes. Da man mit Vorliebe das Fischsterben auf die Kaliabwässer zurückzuführen sucht, so sei darauf hingewiesen, daß das Fischsterben gerade bei solchen Flüssen am häufigsten beobachtet wird, in die keine einzige Kalifabrik ableitet. So hat z. B. der Vorsitzende der staatlichen Kommission zur Prüfung der Reinigungsverfahren rcn Zuckerfabrikenabwässern in einem Bericht vom Januar 1912 über die Reinigungsanlage einer pommerschen Zuckerfabrik folgendes angeführt:

„Wiederholte Prüfungen durch Sachverständige hatten keinen Zweifel gelassen, daß die in den Jahren 1897 und 1899 bis 1901 vorgekommenen Fischsterben in der Peene auf die Zusammensetzung der in großen Mengen in die Peene eingelassenen Abwässer aus der Zuckerfabrik zurückzuführen waren."

Die Kaliindustrie sollte daher, sobald die Zuckerkampagne beginnt, den Zuckerfabriken ein achtsames Interesse zuwenden. Sie wird auf diese Weise erreichen, daß viele unbegründete Vorwürfe auf die richtige Ursache zurückgeführt werden.

„Nur bar Geld lacht . ."

Zu dem Artikel in der Nr. 325 vom 13. d. Mts.: „Nur bar Geld lacht . . ." teilt die Königliche Eisenbahndirektion Halle (Saale) uns zur Klarstellung folgendes mit:

„Bereits im April d. J. ist dem Vorstande der Leipziger Schützengesellschaft mitgeteilt worden, die Gestellung eines Gesellschaftssonderzuges nach Frankfurt a. M. sei u. a. davon abhängig, daß bis zum 25. Juni d. J. der Preis für 230 Fahrkarten 3. Klasse als Mindestbetrag bei der Fahrkarten-Ausgabe Leipzig Hbf. eingezahlt würde. Unterm 28. desselben Monats dankte der Vorstand für die Mitteilung und erhob keinerlei Einwand gegen die Bedingungen. Von Hinterlegung einer Garantie, wie in dem Artikel erwähnt, ist nicht die Rede gewesen.

Hiernach ist die Fahrkartenausgabe nicht befugt gewesen, entgegen der getroffenen Vereinbarung auf die Vorauszahlung des Fahrgeldes zu verzichten und statt dessen die angebotenen Wertpapiere als Sicherheit anzunehmen."

Das Kammergericht über das Mauschelspiel.

Das Kammergericht hatte darüber Entscheidung zu treffen, ob Mauscheln ein Glücksspiel ist. R. war angeschuldigt worden, in seinem Lokal Glücksspiele geduldet zu haben. In dem betreffenden Lokal war gemauschelt worden, die Einsätze bewegten sich zwischen 20 Pf. und 1 Mark. Ein Abzwang fand nicht statt. Die Strafkammer zu Frankfurt verurteilte R. zu einer empfindlichen Strafe, weil ein Glücksspiel vorliege, wenn auch kein Abzwang stattfand. Die Einsätze seien so erheblich gewesen, daß nichtbemittelte Personen beim Spiel erheblichen Schaden erleiden konnten. Auch sei die Polizeistunde bedeutend überschritten worden, indem die Spieler nach einem Keller des Angeklagten gingen, um dort ungestört nach Eintritt der Polizeistunde weiterspielen zu können.

Auf die Revision des Angeklagten wurde aber die Vorentscheidung aufgehoben und die Sache zur erneuten Verhandlung und Entscheidung an die Strafkammer zurückverwiesen, indem u. a. ausgeführt wurde. Glücksspiel sei ein Spiel, bei welchem der Ausfall allein oder hauptsächlich vom Zufall abhänge und zugleich der Gegenstand des Gewinnes oder Verlustes einen Vermögenswert darstellen. Es sei mithin nicht davon auszugehen, daß Mauscheln stets ein Glücksspiel sei. Es müsse von Fall zu Fall eine Prüfung vorgenommen werden und entschieden werden, ob ein Glücksspiel vorliege.

Feuer im Schrebergarten.

Wie wir hören, brach heute nacht in einem Schrebergarten in der Beesenerstraße Feuer aus, das um ½4 Uhr morgens von der Wach- und Schließgesellschaft entdeckt wurde. Die Laube brannte vollständig nieder. Bei dem Brande kamen auch vierzig Stück Kaninchen um. Wie das Feuer entstanden ist, konnte noch nicht festgestellt werden, vermutlich hat sich getrocknetes Gras von selbst entzündet. Der Besitzer weilte noch am Abend zuvor um 9 Uhr in der Laube.

Zum Kaisermanöver. Seitens der zuständigen Behörde werden die Gemeinden angehalten, an den Straßen und Kommunikationswegen zur Orientierung Wegweiser anzubringen, wo diese fehlen, oder aber die bereits vorhandene Schrift zu erneuern und unter derselben die Entfernung in Kilometern bis zum nächsten Orte anzugeben.

Tymians Abschied. Unter lebhaften Ovationen eines vollbesetzten Hauses verabschiedeten sich gestern die Tymians im Wallhallatheater. Der rührige Direktor, Herr Blüthgen, ließ es sich nicht nehmen, jedem der Mitglieder eine Pulle Sekt und Blumen zu dedizieren. Der Vorsitzende des Kegelklubs „Jupiter", Herr Kaufmann Franke, überreichte den Sängern nach einer Ansprache einen großen Lorbeerkranz. Im Namen der Tymians dankte Herr Dietze und brachte ein dreifaches „Gut Holz" aus. Die Tymians, die 1½ Monate unter großem Beifall aufgetreten sind, können mit diesem Abschieds-Benefiz zufrieden sein.

Der Besitzer des Konzertlokals „Weißbiersalon", Herr Hoffmann, hat der freiwilligen Sanitätskolonne des 1870er Bahnhofs-Barackenvereins seinen Konzertgarten, wo gegenwärtig eine Künstlerkapelle konzertiert, am Mittwoch abend 8 Uhr zur Verfügung gestellt. Der Reinertrag der Einnahme soll der Kasse des Vereins zufließen. Hoffentlich wird das Lokal am Abend gut besucht werden, damit dem Verein ein reicher Ertrag überwiesen werden kann.

Saaledampfschiffahrt Karl Demmer & Sohn veranstaltet Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonnabend vormittag 10 Uhr noch die schönen, billigen Ferienfahrten nach Rothenburg. In Wettin kann die Fahrt von den Teilnehmern unterbrochen werden. Mittwoch und Sonnabend finden Fahrten nur bis Neu-Nagoczy statt. Da für Wettin der Aufenthalt zu kurz bemessen ist, fallen die Fahrten dorthin an genannten Tagen aus.

Zuverlässigkeitsfahrt für leichte Wagen
2. bis 7. Juli 1912 — 5 Etappen — ca. 1500 Kilometer

Die verliehenen einzigen Auszeichnungen, die

4 Grossen Goldenen Medaillen

gewonnen auf
HANSA
DUX
PROTOS
STOEWER
sämtlich mit

Continental
Pneumatik
und die drei letzteren mit
abnehmbarer Continental-Felge

Weitere Erfolge 1912:
Grand Prix, Targa Florio, Coupe d'Espagne, Oesterreichische Alpenfahrt, Sternfahrt nach Monaco, Tourist Trophy Rennen, Norddeutsche Tourenfahrt

Continental Caoutchouc- und Gutta-Percha-Co., Hannover.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19120716031/fragment/page=0001

Im Paradies findet am Mittwoch, den 17. Juli, ein Rosenfest statt, wobei jeder Dame ein Bukett der herrlichsten Rosen überreicht wird. Es konzertiert dabei bei freiem Eintritt die Kapelle des Zivilmusikerverbandes.

Logieschwindler. Am 11. d. Mts. hat sich ein angeblicher Bahnschaffner Wagner aus Magdeburg in einem Hause des Unterbergs ein Zimmer gemietet, ist aber alsbald unter Mitnahme einer goldenen Damenuhr, auf deren hinteren Deckel ein „W" eingekratzt ist, verschwunden. Der Beschuldigte ist etwa 20 Jahre alt, 1,64 Mtr. groß, hat dunkelblondes Kopfhaar und war bekleidet mit blauer Mütze und dunklem Jackettanzug mit grauen Streifen.

Zusammenstoß. Heute früh stieß ein mit einem Esel bespanntes Geschirr und ein Motorwagen der Straßenbahn in der Großen Ulrichstraße zusammen. Das Geschirr wurde leicht beschädigt.

Lebensmüde. Heute nacht erhängte sich ein alter Rentenempfänger in einem Hause der Mittelwache wegen eines unheilbaren Leidens.

Wurstdiebstahl. Einem Viktualienhändler wurde in vergangener Nacht eine größere Menge Wurst von einem noch unbekannten Täter gestohlen.

Gemüsedieb. Ein Arbeiter wurde in vergangener Nacht mit einem Sack Gemüse auf dem Moritzzwinger angetroffen und, da er sich über die Herkunft nicht ausweisen konnte, wegen Diebstahlsverdachts festgenommen.

Von der Straße. Ein 84 Jahre alter auswärtiger Schuhmacher wurde gestern abend in der Merseburgerstraße in erschöpftem Zustande aufgefunden und der Klinik zugeführt. — Zur Hebung eines Pferdes wurde die Feuerwehr nach dem Güterbahnhof gerufen. — In der Gr. Steinstraße entstand gegen Abend ein Wasserrohrbruch.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Walhalla-Theater. Heute (Dienstag) abend gelangt das mit großer Spannung erwartete dreiaktige Vaudeville „Der Tanzanwalt" von Pordes-Milo und Erich Urban, Musik von Walter Schütt, zur erstmaligen Aufführung. Die Uraufführung erfolgte in Berlin und Hamburg. Durch seine ausgezeichneten Schlager und seine hübsche Musik hat sich das Stück wochenlang auf dem Repertoire halten können. Das hiesige Ensemble-Gastspiel, welches unter Leitung von Herrn Dr. Zickel steht, verspricht in allen Teilen eine gute Darstellung. Seit einigen Tagen kann man die reizenden Melodien schon in allen Konzerten als neuesse Novität hören. Die hiesigen Musikalienhandlungen haben das Stück in ihr Sortiment aufgenommen.

Léon Jessel dirigiert im Zoo heute (Dienstag) abend 8 Uhr zum ersten Male eigene Kompositionen. — Der Cornet à pistons-Virtuos L. Kümmel von der Hofoper in Darmstadt, welcher am vergangenen Freitag und Sonntag in den Konzerten des Stadttheater-Orchesters in Bad Wittekind und im Zoo mitwirkte, kehrt in diesem Jahr zum 10. Male in unserem Zoo ein. Seit 1902 ist der Künstler regelmäßig auf seiner Konzertreise, die er während der Theaterferien unternimmt, als bedeutender Virtuos in den Konzerten des Zoo gefeiert worden, und immer wieder von neuem entzückt er die Hörer durch sein meisterliches Spiel. Wie groß das Können des Künstlers ist, geht schon aus der Tatsache hervor, daß er z. B. Beriotsche Violinkonzerte mit all ihren gewegten Staklati, Passagen und Trillern auf seinem Instrument bläst. Aber nicht nur rein technisch sind die Leistungen Kümmels hoch zu bewerten, seine eigenen Kompositionen, unter denen sich außer Virtuosenstücken auch sehr schöne wirkungsvolle Lieder befinden, zeugen von dem tiefen musikalischen Empfinden des wahren Künstlers. Herr Kümmel wird darum auch in Zukunft diesmal ein gern gesehener Gast sein.

Bad Wittekind. Morgen, Mittwoch, abends 8 Uhr findet ein Elitekonzert des Stadttheater-Orchesters statt, dessen 2. und 3. Teil der bekannte Komponist Léon Jessel dirigieren wird. Nach Schluß des Konzerts wird von unserer einheimischen pyrotechnischen Kunstanstalt G. H. Pfeiffer (vorm. Gebr. Pfeiffer) ein Monstre-Prachtfeuerwerk abgebrannt, das an Schönheit das bisher Gebotene weit übertreffen wird. Die Glanznummern des Programms bilden elektr. Riesenwasserfälle und das pyrographische Feuerbild „Die Parade der Zinnsoldaten". — Siehe Inserat.

Saalschloß-Brauerei. Das Inserat in der heutigen Nummer gibt einen Auszug aus dem Riesenweltprogramm des Gala-Prachtfeuerwerkes, welches von der Kunstfeuerwerkerei Deichmann u. Gallwitz, Berlin, Hausfeuerwerker des Berliner Lunaparkes, während des großen japanischen Gartenfestes abgebrannt werden wird. Besonders hervorgehoben sei, daß im Interesse des Publikums eine Rauchentwicklung bei den vollkommenen Leistungen der Berliner fast vermieden ist.

Peißnitz-Restaurant. Ein Extra-Konzert in Form eines Operettenabends findet morgen (Mittwoch) statt.

Vereins- und Versammlungsnachrichten.

In der Quartalsversammlung der Schmiede-Innung wurde mitgeteilt, daß die fortgesetzte Preissteigerung für Rohmaterialien, so namentlich für Huf- und Taueisen, die Meister zwinge, auch ihrerseits die Preise für zu liefernde Arbeiten zu erhöhen.

Verband Halle-Thüringen der Deutschen Reichsfechtschule. Sonnabend, den 20. Juli, abends 8½ Uhr findet im Verbandsheim eine Sitzung der Sammelkirchenleerungskommission statt. Vollzähliges Erscheinen der Herren Kommissionsmitglieder ist unbedingtes Erfordernis.

Das christlich-nationale Gewerkschaftskartell in Halle hielt gestern abend in der „Kaiser Wilhelmshalle" eine gutbesuchte Versammlung ab, in der der zweite Zentralvorsitzende, Herr Tremmel-Aschaffenburg, über „Die gegenwärtige Lage in der christlichen Gewerkschaftsbewegung" einen Vortrag hielt. Er führte im Laufe seiner Rede aus: Von den Arbeiterverbänden ist es der christlich-nationale, der Wert auf Hebung der Volkswirtschaft legt, der sein Recht erkämpft auf dem Boden der heutigen Gesetzgebung, der Staatsverfassung und der christlichen Lehre. Die christliche Gewerkschaft hält und muß es halten mit anderen Ständen, Katholische wie Evangelische verfolgen hierin gleiche Interessen. Die christlichen Arbeiter halten an ihrem Glauben fest, sie regeln aber ihre wirtschaftlichen Angelegenheiten selbst; darin sind sich die katholischen wie die evangelischen Gewerkschaften einig und lassen sich davon auch nicht abbringen, selbst wenn Geistliche ein Wort dabei mit reden wollen. Wie die katholischen Fachabteilungen, die anders handelten, schlecht abgeschnitten haben und noch weiter zurückgehen, davon geben deren Berichte den besten Beweis. Die geeinigten christlichen Gewerkschaften sind indes bedeutend gewachsen. Die Diskussion war anregend. Der neue Bezirksleiter, Herr Knollmann-Leipzig, erläuterte in derselben seinen Standpunkt. Beide Redner ernteten starken Beifall.

Standesamts-Nachrichten.

Halle-Nord, 15. Juli 1912.

Geboren: Dem Dampfziegeleibesitzer Otto Nordmann S. Horst, Heinrichstr. 17. Dem Sergeanten im Füsilier-Regiment 36 Otto Dannenberg S. Maximilian, Morlstr. 1. Dem Postboten Richard Linke S. Richard, Goethestr. 2.

Gestorben: Die Witwe Wilhelmine Werner geb. Blankenburg, 69 J., Advokatenweg 25. Die Witwe Malwine Köhler geb. Ritter, 79 J., Mühlweg 11. Des Geschirrführers Heinrich Fischer T. Anna, 3 Mon., Harz 51. Des Reservelokomotivführers Otto Reisegerste Ehefrau Emilie geb. Wehlmann aus Cöthen, 28 J., Diakonissenhaus. Des Geschirrführers Theobald Amann S. Georg, 11 T., Breitestr. 19. Der Lokomotivführer a. D. Karl Uhlendorf aus Nietleben, 64 J., Reilstr. 41. Der Landwirt Friedrich Berger aus Radegast, 38 J., Diakonissenhaus. Der Dachdeckermeister Karl Bock, 65 J., Trothaerstr. 78. Des Arbeiters Paul Walther S. Erich, 1 Mon., Gabelsbergerstr. 11.

Halle-Süd, 15. Juli 1912.

Aufgeboten: Der Eisendreher Hugo Schwarz, Gera, u. Hedwig Obenauf, Sagisdorferstr. 5.

Eheschließungen: Der Gutsbesitzer Gottlieb Schröter, Zeundorf, u. Franziska Neitzel, Niemeyerstr. 14 a. Der Kesselschmied Wilhelm Naumann, Liebenauerstr. 17, u. Emma Hempel, Streiberstraße 39.

Geboren: Dem Kellner Ernst Junker T. Dorothea, Kl. Ulrichstraße 33. Dem Güterbodenarbeiter Otto Ackermann T. Frieda, Torstr. 37. Dem Eisendreher Otto Berger T. Margarete, Bäckerstraße 6. Dem Postboten August Sommerlatte S. Willy, Pfännerhöhe 28. Dem Kaufmann Walter Schmidt S. Kurt, Gr. Brauhausstr. 14. Dem Privatmann Hans Bandasch S. Hans, Sternstraße 4. Dem Opernsänger Wilhelm Kayser T. Liselotte, Röpzigerstraße 193. Dem Arbeiter Walter Ehrenberg S. Walter, Thüringerstr. 29. Dem prakt. Arzt Dr. med. Karl Schober S. Karl-Ludwig, Landwehrstr. 25. Dem Kupferschmied Paul Knoth S. Kurt, Trödel 1. Dem Telegraphenassistenten Hermann Höhndorf T. Elfriede, Beyschlagstr. 23. Dem Tapezierer Hans Wilke T. Charlotte, Hirtenstr. 10. Dem Stellmacher Karl Kühme T. Hildegard, Gr. Brauhausstr. 20.

Gestorben: Des Stadtbahnwagenführers Karl Heide S. Gerhard, 2 W., Streiberstr. 39. Des Arbeiters Franz Jänicke S. Hetni, 8 Mon., Böllbergerweg 20. Der Zimmerer Heinrich Schlüter aus Nienburg, 41 J., Klinik. Die Witwe Berta Mögling geb. Lehmann aus Lauchstedt, 55 J., Volkmannstr. 15. Der Chemiker Dr. phil. Simon Gärtner, 39 J., Dorotheenstr. 9. Des Fabrikarbeiters Gustav Stieler S. Herbert, 3 Mon., Liebenauerstraße 170. Des Arbeiters Albert Schmeil S. Friedrich, 9 Mon., Zenkerstr. 15.

Auswärtige Aufgebote:

Der Handlungsgehilfe P. E. Hain, Leipzig-Reudnitz, u. A. E. Schwarzbach, Falkenstein (Vogtl.). Der Maschinenformer Ch. O. Kießler, Schönefeld, u. F. J. Schumann, Leipzig-Reudnitz.

Theater und Musik.

Ein zweites Freilichttheater im Harz.

Wernigerode, 16. Juli. (Priv.-Tel.) Nachdem eine Freilicht-Aufführung von „Glaube und Heimat" im Christianenthal im Harz, veranstaltet vom Kurtheater in Wernigerode, so außerordentlich gut besucht war, daß Hunderte von Harztouristen keinen Zutritt erhalten konnten, soll dort ein zweites großes Freilichttheater im Harz geschaffen werden.

Heinz Monnards Leichenbegängnis.

Die Leiche Heinz Monnards wurde Montag nachmittag im Leipziger Krematorium eingeäschert. Dem Trauerakt wohnten nur die Verwandten des Künstlers und einige Kollegen bei. Unter den Verwandten befand sich auch die Schwester Monnards, die bekannte Leipziger Schauspielerin Frau Lina Monnard. Im Namen der Kollegen sprach der Regisseur am Leipziger Stadttheater Karl Huth einige kurze Geleitworte. Unter den zahlreichen Blumenspenden bemerkte man auch einen Kranz des deutschen Kronprinzen.

Bühnenchronik.

Die Schauburg in Hannover wird unter der Leitung des früheren Direktors Rolan am Donnerstag wieder eröffnet werden. Der Reinertrag soll dem durch den Konkurs in Bedrängnis geratenen Personal zugute kommen.

„Die fünf Frankfurter", Karl Rößlers liebenswürdiges Lustspiel, wurde zum 200. Male im Theater in der Königgrätzer Straße in Berlin aufgeführt. Das Publikum, das trotz der Hitze das Haus füllte, kargte nicht mit Beifall.

Zu Wunsiedel im Fichtelgebirge wurden am letzten Sonntag die diesjährigen Losburg-Festspiele vor außerordentlich zahlreicher Zuhörerschaft eröffnet. Die Aufführung fand begeisterten Beifall und Bürgermeister Heß dankte vor versammeltem Publikum dem Dichter, Professor Hacker-Wunsiedel, dem Komponisten, Seminarmusiklehrer Schmidt-Bayreuth, und dem Regisseur, Hofschauspieler Basil aus München.

Letzte Nachrichten.

Opfer der Cadeby-Katastrophe.

London, 16. Juli. **Sir Bury, der Direktor der Cadebygrube, erlag seinen bei den Rettungsarbeiten erhaltenen Wunden. Die Zahl der Opfer beträgt damit 87.**

Das Luftschiff „Viktoria Luise" auf der Fahrt nach Frankfurt.

Hamburg, 16. Juli. Das Zeppelinluftschiff „Viktoria Luise" ist heute früh 3.25 Uhr zur Fahrt nach Frankfurt am Main aufgestiegen. An Bord befinden sich drei Passagiere und vier Marineoffiziere. Mit der vollen Besatzung befinden sich im ganzen 25 Personen an Bord. Die Fahrt wird voraussichtlich über Göttingen, Cassel, Gießen und Bad Nauheim gehen.

Frankfurt a. M., 16. Juli. Das Luftschiff „Viktoria Luise" traf, nachdem es 10.15 Uhr in Bad Nauheim gesichtet wurde, um 3.11 Uhr in Frankfurt ein und landete 11 Uhr glatt vor der Halle.

Berlin—Petersburg im Aeroplan.

Driesen, 16. Juli. Der Wrightpilot Abramowitsch konnte gestern mit dem Regierungsbaumeister Hackstetter seine Reise von Driesen nicht fortsetzen, da eine große Reparatur seines Motors notwendig war. Mit den im Begleitauto vorhandenen Materialien wurde der Zylinder gestern ausgewechselt, auch der Wasseranschluß wurde repariert. Heute morgen 3 Uhr waren die Arbeiten erst beendet. Um 9.27 Uhr startete Abramowitsch mit dem Regierungsbaumeister Hackstetter zum Weiterflug.

Filehne, 16. Juli. Der Wrightdoppeldecker von Abramowitsch ist 9.55 Uhr in großer Höhe in der Richtung auf Schneidemühl gesichtet worden.

12 Personen infolge großer Hitze wahnsinnig geworden.

Neapel, 16. Juli. **Der Passagierdampfer „Talada" ist gestern im hiesigen Hafen vor Anker gegangen. An Bord des Schiffes befanden sich 12 Personen, die infolge der unerträglichen Hitze der letzten Tage irrsinnig geworden waren.**

Rückkehr der Torpedoboote von Bonn.

Bonn, 16. Juli. Die Torpedoboote haben heute morgen 8 Uhr die Rückreise von Bonn aus angetreten. Die Fahrt geht zunächst nach Krefeld, wo ein eintägiger Aufenthalt genommen wird.

Dementi.

Kiel, 16. Juli. Weder auf der Kaiserlichen Werft in Kiel noch auf dem Munitionsdepot in Dietrichsdorf ist ein Diebstahl oder eine Unterschlagung von Stahlgranaten vorgekommen. Die in Stettin angeblich beschlagnahmten Stahlgranaten können also nicht von hier stammen.

Badeunfälle.

Mannheim, 16. Juli. Beim Baden im Neckar sind gestern drei junge Leute ertrunken.

Die Züricher Generalaussperrung beendet.

Zürich, 16. Juli. Die gestern verfügte Durchsuchung des Volkshauses führte heute nacht zu bedrohlichen Volksaufläufen, die das Ausrücken von Militär notwendig machten. Die Aussperrung ist heute beendet.

Die Hitzwelle in England.

London, 16. Juli. Eine außerordentliche Hitzwelle ergießt sich seit drei Tagen über die britischen Inseln. Nach den in London eingegangenen Nachrichten sind viele Personen erkrankt. **In Bolton sind zwei Männer und eine Frau gestern am Hitzschlag gestorben, während in Bradford eine Frau, welche auf der Straße umgefallen war, kurze Zeit darauf im Hospital verschieden ist.** Die gestrige Maximaltemperatur in London betrug 30 Grad Celsius im Schatten.

Hydroaeroplanfahrt.

□ **London,** 16. Juli. Kapitän Samson, ein Offizier der englischen Marine, hat im Hydroaeroplan eine Fahrt von Plymouth nach Harwich ausgeführt, wobei er sich immer in der Nähe der Küste hielt.

Landfriedensbruch.

Zu dem Exzeß in L.-Schleußig, der sich, wie von uns berichtet, am 11. Juli abspielte, einen großen Auflauf zur Folge hatte und enormes Aufsehen erregte, sei noch erwähnt, daß sich gegenwärtig die Kriminalpolizei intensiv mit der Angelegenheit beschäftigt. Es wurden bis jetzt 16 Personen, meist junge Leute im Alter von 17 bis 24 Jahren, in Haft gebracht. Sie sind insgesamt mit in die Sache verwickelt. Die Beteiligten werden sich wegen Landfriedensbruchs zu verantworten haben. Es hatten, wie noch bekannt sein dürfte, zwei Arbeiter im Alter von 20 und 30 Jahren auf dem Elsterflutbecken gegondelt und dabei allerhand Unfug verübt. Als Schutzleute versuchten, die Betreffenden zu verhaften, wurden sie von der Menge verhöhnt, beschimpft und zum Teil tätlich angegriffen. Einer der Beteiligten hatte sogar versucht, einen der Beamten über das Brückengeländer in das Wasser zu werfen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19120716031/fragment/page=0002

Wetterwarte Magdeburg

der „Magdeburg. Zeitung".

Dienstag, 16. Juli, 8 Uhr morgens.

Während der gestern im Westen der britischen Inseln erschienene Hochdruck sich weiter ostwärts ausgebreitet hat, ist das östliche Barometermaximum südwestwärts gewandert und hat an Umfang erheblich abgenommen. In seinem Bereiche blieb auch gestern das Wetter im Dienstbezirk heiter, trocken und warm. Da sich die beiden Hochdruckerne vereinigen dürften, so müssen wir noch mit der Fortdauer der heiteren, trockenen und warmen Witterung rechnen.

Meteorologische Station.

	15. Juli 9 Uhr abends	16. Juli 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	759,7	759,9
Thermometer Celsius	22,2	20,2
Rel. Feuchtigkeit	58%	73%
Wind	O 1	NO 1

Maximum der Temperatur am 15. Juli: 28,0° C.
Minimum in der Nacht vom 15. Juli zum 16. Juli: 14,9 C.
Niederschläge am 16. Juli 7 Uhr morgens: 0.0 mm.

Flora-Bad. Wasserwärme am 16. Juli: 23°.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Teutonia, Versicherungsgesellschaft in Leipzig.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat am 8. d. Mts. beschlossen, den Dividendensatz der mit gleichbleibender Gewinnbeteiligung abgeschlossenen Versicherungen, der bereits im Jahre 1907 von 25 Prozent auf 27 Prozent, im Jahre 1909 weiter auf 30 Prozent der vollen Anfangsprämie gesteigert werden konnte, nunmehr auf 32 Prozent zu erhöhen. Dieser Satz wird auch bei abgekürzten Versicherungen in ganzer Höhe auf die volle Anfangsprämie gewährt. Die Dividendensätze der in den Jahren 1894 bis 1909 mit steigender Gewinnbeteiligung abgeschlossenen Lebensversicherungen erfuhren gleichfalls eine entsprechende Erhöhung.

Kalligewerkschaft Irmgard. Der Grubenvorstand teilt mit, dass im Schachte Irmgard bei 356 m das Kalilager angefahren worden ist. Zunächst müsse nunmehr die Sohle des Schachtes betoniert werden, und es sei der Vorstand damit beschäftigt, den anderen Teil des Schachtes nachzudichten. Nach Durchführung dieser Arbeiten, welche nur kurze Zeit erfordern, soll das Lager durchteuft werden.

Berlin-Gubener Hutfabrik, Akt.-Ges. vorm. A. Cohn in Guben. Aus Verwaltungskreisen hört man, dass der Geschäftsgang bei der Gesellschaft andauernd sehr gut sei; dem Vorstand sei es gelungen, die Rohmaterialien günstig einzudecken. Da die Gesellschaft bei einem Aktienkapital von 3 Mill. Mk. einen Jahresumsatz von annähernd 13 Mill. Mk. zu verzeichnen hat, ist es möglich, dass man in den Kreisen der Verwaltung sich später mit der Frage einer Kapitalserhöhung wird befassen müssen.

Der Verband von Fabrikanten isolierter Leitungsdrähte berechnet ab Montag, den 15. Juli, nur noch einen Kupferzuschlag von 2,40 Mk. pro qmm Kupferquerschnitt und 1000 m Länge.

Norddeutsche Trikotwebereien vorm. Leonhard Sprick & Co. Akt.-Ges. in Berlin. Der Vorstand der Gesellschaft schlägt dem Aufsichtsrat für das am 30. April abgelaufene Geschäftsjahr nach reichlichen Abschreibungen eine Dividende von wieder 11 Proz. vor. Im laufenden Jahre verlief das Geschäft bisher befriedigend.

Zum Konkurs der Bankfirma Knappe & Thomas in Jauer wird von dort gedrahtet: In dem Konkurse der Bankfirma Knappe & Thomas in Jauer werden die Passiven auf vier Millionen Mark geschätzt, die Aktiven sind relativ unbedeutend. Da die Spekulationen in Industriepapieren den Zusammenbruch herbeiführten und die Bücher unregelmässig geführt sind, wird für die Depots das schlimmste befürchtet.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlichen Eisenbahndirektionsbezirke Erfurt Halle a. S. und Magdeburg und den anschliessenden Privatbahnen sind am 15. Juli zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nasspressensteinen und Braunkohlenkoks gestellt 5100 (nicht gestellt 23) Wagen zu je 10 Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lausitzer- und Zschipkau-Finsterwalder Bahn 4227 Wagen (nicht gestellt 15).

Berliner Börse.

16. Juli.

(Eigener Fernsprechdienst.)

Die feste Tendenz, die sich an der gestrigen Börse besonders gegen Schluss entwickelt hatte, übertrug sich auch auf den heutigen Markt. In erster Linie regte die nach mehreren Tagen der Schwäche in New York eingetretene wesentliche Befestigung vor allem in Canadaaktien an. Auch lagen neue günstige Saatenstandsmeldungen vor, ferner Nachrichten über Preiserhöhungen in der oberschlesischen Eisenindustrie. Am lebhaftesten war das Geschäft heute am Montanmarkt, wo die Aktien des Bochumer Vereins die Führung hatten. Es erhielten sich die günstigen Dividendengerüchte, die zwischen 14 und 15 Prozent schwanken, worauf die Aktien eine neue mehrprozentige Besserung erfuhren. Hierdurch wurden auch die übrigen Montanwerte günstig beeinflusst. Grösseres Geschäft entwickelte sich in Canadaaktien, die im Anschluss an New York kräftig anzogen. Elektrizitätswerte waren ruhiger bei behaupteten Kursen. Banken lagen still. Am Schiffahrtsaktienmarkt war der Verkehr nicht ganz so gross wie in den letzten Tagen, da sich heute das Geschäft mehr im Montanmarkte abspielte. Die Tendenz war jedoch fest.

Falkensteiner Gardinenfabrik 132,75. Hermann-Mühlen zu Posen 160,25. Kunstanstalt Gross zu Leipzig 131,50.

Produktenbörse.

Der heutige Produktenmarkt eröffnete in flauer Haltung. In Weizen und Roggen bestand starkes Angebot, wodurch grössere Preisrückgänge in diesen Artikeln herbeigeführt wurden. Auch Hafer war durchweg schwach. Rüböl geschäftslos.

Weizen: märkisch —.— —.—, per Juli 224,25, Sept. 209,50, Okt. 203,50, Dez. 204,00. Befestigt.
Roggen: märkisch, —.— —.—, per Juli 182,50, Sept. 163,00, Okt. 167,25, Dez. 166,00. Befestigt.
Hafer: feiner 200,00—212,00, mittel 190,00—205,00, geringe 184,00 bis 199,00, per Juli 182,00, per Sept. 163,24, per Okt. 162,75, per Dez. 163,00. Matt.
Mais: alter 172,00—173,00, neuer —.—.—, runder 153,00—156, per Juli 144,00, per Sept. 145,00. Geschäftslos.
Rüböl: per Juli 66,50, per Okt. 66,00. Still.

Waren und Produkte.

Leipziger Produktenbörse.

(Eigener Drahtbericht.)

Lokopreise vom 16. Juli, mittags 1 Uhr.

(Die Preise verstehen sich in Mark frei Leipzig gegen bare Zahlung.)

Weizen per 1000 kg nettoinländ. 214—223 bezB., argent. 226—234 bzB., Cansas — — —, russischer 228—234 bzB., Monitoba 224—236. Behauptet.

Roggen per 1000 kg netto inländ. alter 190—195, neuer —, bis —, Posener — — —, russischer 195—197 bzB. Schwächer.

Gerste per 1000 kg netto, Braugerste — — — bzB., Futter über Notiz, Saalegerste — — — bzB., Mahl- und Futtergerste 165 bis 182 bzB.

Hafer per 1000 kg netto inländisch. alter 203—211 bzB., neuer 196—202 bzB., ausl. — — —. Schwächer.

Mais per 1000 kg netto amerik. — — — bzB., runder 154—160. Cinquantin 183—186 B.

Raps per 100 kg 270—284 G.

Rapskuchen per 100 kg netto. —.— —.— bzB.

Rüböl, fluss., per 100 kg netto ohne Fass 66,00 bzB. Still.

Weizenmehl 00 30,50—31,30. Roggenmehl 0/1 26,50—27,00.

Zucker.

Magdeburg, 16. Juli. Kornzucker 88% ohne Fass —.— —.—, Nachprodukte 75% ohne Sack —.— —.— Stetig. Brodraffinade I ohne Fass —.— —.—, Kristallzucker I. mit Sack —.—. Gemahlene Raffinade mit Sack —.— —.—. Gem. Melis mit Sack 25,50 —.—. Stetig. Rohzucker I. Produkt. trans. frei an Bord Hamburg per

Juli	13,75 G.	13,60 B.	Nov.-Dez.	11,30 G.	1,35 B.
August	13,57½ G.	13,50 B.	Dezember	11,25 G.	11,40 B.
September	13,60 G.	13,70 B.	Jan.-März	11,45 G.	11,60 B.
Oktober	11,4½ G.	11,47½ B.	März	11,4½ G.	11,50 B.
Okt.-Dez.	11,35 G.	11,3½ B.	Mai	11,57½ G.	11,60 B.
Nov.	11,22½ G.	11,52½ B.		Tendenz: Fest.	

Hamburg, 16. Juli. (Vorm.-Bericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Juli 13,60, per Aug. 13,67½, per Sept. 13,47½, per Okt.-Dez. 11,30, Jan.-März 11,45, per Mai 11,57½. Fest.

Kaffee.

Hamburg, 16. Juli. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Sept. 66½ G., per Dez. 66½ G., per März 64½ G., per Mai 66½ G. Ruhig.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 15. Juli abends 1,20 m, 16. Juli morgens 1,14 m.

Schleppschiffahrt auf der Elbe.

(Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe.)

Aken, 1. Juli. Heute trafen ein Kahn Nr. 218, 317, 369, 458, 1353 und Dampfer „Erwin".

Telegr.-Ruf Nr. 1277. | **Friedmann & Weinstock,** Bankhaus, Leipziger Str. 12. | Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kurse | Telegr.-Adr. Friedweis.

Berliner Börse

vom 16. Juli.

Bankd. 4½, Lomb. 5½, Privatd. 3½.

Wechsel.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	169,40
do.	do.	2 M.	— —
Brüss.-Antw.	100 Fr.	8 T.	80,725
Italien. Plätze	100 L.	10 T.	80,15
Kopenhagen	100 Kr.	8 T.	—
London	1 L. St.	8 T.	20,445
do.	do.	3 M.	20,30
New-York	1 Doll.	visa	4,1925
Paris	100 Fr.	8 T.	— —
Schweiz	100 Fr.	8 T.	80,95
Petersburg	100 R.	8 T.	— —
do.	do.	3 M.	— —
Wien	100 Kr.	8 T.	84,80
Checks auf London		—	20,475
Checks auf Paris		—	81,125

Geldsorten und Banknoten.

Sovereigns	pr. St.	20,44
20 Frcs.-Stücke	do.	16,255
Amerik. Noten	1000-5 D.	4,1925
Belgische Noten	au 100 Fr.	80,75
Dänische Bknot.	au 100 Kr.	112,60
Engl. Banknoten	p. 1 L. St.	20,465
Französ. „	p. 100 Fr.	81,05
Holländ. „	p. 100 fl.	169,45
Italien. „	p. 100 Lire	80,20
Oestert. „	p. 100 Kr.	84,90
Russische „	p. 100 R.	216,35
Schweiz. „	p. 100 Fr.	81,10

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

D. Reichs-Sch.	1.10.11	4	100,20
D. Reichs-Anl.		4	100,90
„ „	convert.	3½	90,00
„ „	„	3	80,10
„ „	alt.	3	80,10
Preuss. Sch.	1.10.11	4	100,00
Preuss. Konsols		4	100,90
„ „	convert.	3½	90,00
„ „	„	3	80,10
„ „	alt	3	— —
Badisch. St.-Anl.	1904	3½	— —
Bayer. St.-Anl.	unk. 08	4	— —
do. do.	„	3½	88,30
Bremer Anleihe	1902	3	77,25
Gr. Hess. St.	99 unk. 09	4	100,00
do.	1896-1905	3	77,60
Hamb. Staatsrente		3½	89,30
do.	amort. 1887-91	3½	88,90
do.	St.-Anl. 1886	3	80,00
Sächs. Staats-Rente		3	80,20
Rheinprov.-Anl.	III		
do.	IV conv.	3½	88,00
do.	XXVIII	3½	88,00
Westf. Prov.	IV-V	4	99,50
do.	VI 8-10	3½	88,10
Apolda St.-Anl.	1895	3½	—
Berl. Stadt-Anl.	82/98	3½	98,10
Döthener Stadt-Anl.			
	90, 95, 96, 03	3½	— —
Erfurt	do. 83, 01 I, II	4	98,25
	do. 93, 01 III	3½	94,50
Halberst. St.-Anl.	97	3½	89,50
do.	do. 02	4	89,50
Halle	do. 90 I, II, ev.	4	98,50
do.	do. 1882, 92	3½	— —
Magd.	do. 91 unev. 10	4	— —
do.	do. 1875-1902	3½	91,70
Merseb.	do. 81 unc. 10	4	—
Münch.	do. 1903-04	3½	90,10
Naumb.	do. 97 u. ev. 00	3½	89,00
Weimar	do. 1898	3½	91,00
Wormser	do. 1904	4	98,50
Kur- u. Neumärk.	alt.	4	99,00
do.	do. Com.-O.	3½	88,30
Landsch. Ctr.-Pfdbr.		4	98,10
do.	do.	3½	88,80
do.	do.	3	79,90
Sächs. kisch. Pfd.	alt.	3	101,10
do.	do.	neue	4	98,25
do.	do.	3½	89,50
do.	do.	3	80,10

Ausländische Fonds.

Argent. Inn. Anl.	gr.	4½	98,00
do.	do.	kl.	4½	— —
do.	Gold-Anl.	gr.	4½	— —
do.	do.	kl.	4½	— —
Chinesen Anl. v. 96.	gr.	4	87,30
do.	do.	kl.	5	99,90
do.	Anl. v. 98.	gr.	5	99,90
do.	do.	kl.	4½	93,80
Griech. Sa. 6% Goldr.			4½	45,60
do. 4% Monop.-Anl.			1,50	54,20
do. Gold			1,75	— —
Japan. Ausw. Anl.	06		1,60	94,50
Italiener Rente			4½	— —
			3½	— —
Mexik. Ausw. Anl.	gr.		4	99,80
do.	do.	100 L.	5	—
Oesterr. Goldrente			4	98,30
do.	Kronenrente		4	89,10
do.	Silberrente		4	90,90
do.	Papierrente		4½	— —
Portugiesen unif. II			4	66,60
Rumänen amort.	03		5	101,80
do.	do.	90	4	98,00
do.	do.	86	4	91,70
Russ. kons. Anl. v.	80		4	90,50
do.	Gold-Anl. v.	94	4	— —
do.	Staats-Anl. v.	02	4	90,60
Schweden	1886		4	— —
Serb. amort. St.-Anl.			5	85,00
Spanische Anl.	gr.		4	— —
do.	do.	mittl.	4	— —
do.	do.	kl.	4	— —
Türk. Admin.-Anl.			4	82,00
do.	unif. Anl. v.	1903	4	89,70
Türkenlose, 400 Fr.			f.coo.	171,10
Ungar. Goldrente, gr.			4	91,10
do.	do.	mittl.	4	91,90
do.	do.	kl.	4	92,20
do.	Kronenrente		4	— —
do.	Staatsrente	97	4½	77,60
do.	Eisen. Th.	Anl.	3	— —
Buenos-Aires			6	104,00
Moskauer Stadt-Anl.			4	—
Wiener Inv.-Anl.			4	92,00

Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktien und Prioritäten.

Halberst.-Blankenh.		3	94,50
Halle-Hettstedt		3	88,50
Lübeck-Büchen		4½	181,50
Nordh.-Wernig.		3½	78,25
Schantungbahn		6½	130,30
Allg. Deutsch. Kleinb.		3	138,00
„ Lok.- u. Strassenb.		4½	165,00
Elektr. Hochbahn		5%	136,00
Gr. Berl. Strassenb.		8%	182,80
Hamburg. Strassenb.		10	180,50
Ost.-Ung. St.-Bahn		7	—
Südost St.-B., Lomb.		0	18,50
Warschau-Wiener		11½	—
Baltimore and Ohio		6	107,00
Canada-Pacific		9½	263,40
Gotthardbahn		7	—
Ital. Meridionalbahn		5%	— —
do. Mittelmeerbahn		3%	— —
Lav. Pr. Heinrich		6½	158,40
West-Sicilianische		3½	71,00
Halle-Hettstedt. Obl.		3½	—
Böhm. Nordb. Gold-O.		4	98,60
Dux-Prager do.		3	75,30
Oesterr. Gold-Pr.		3½	92,20
Südösterr. Lomb. Pr.		2,6	52,30
Ungar.-Dombr. Pr.		4½	99,50
Moskau-Rjasan Pr.		4	90,00
Transkaukas. Pr.		3	—
Wladikawkas 1897 P.		4	88,50
Anatolier I. Pr.		4½	— —
do. II. Pr.		4½	96,90
Italien. Eisenb. Pr.		2,4	— —
do. Mittelmeerb. Pr.		4	— —
Portugiesen v. 86 Obl.		3	— —
Süd-Ital. Eis.-Obl.		2,4	— —
Nordn-Pac. Pr. Lien.		4	— —
S. Louis u. S. F. R. 1951		4	— —

Schiffahrts-Aktien.

Hamb. Amer. Paketf.		9	143,00
Nordd. Lloyd-Akt.		5	119,25
V. Elbe- u. Saale-Sch.		0	65,00

Bank-Aktien.

Berg. Märk. Eisenbahn		7	150,50
Berliner Handelsges.		6½	167,80
do. Hyp.-Bank A.		6½	117,00
do. do. B.		6½	—
Brsel. Disk.-Bank		6	108,10
Com. u. Disk.-Bank		6	112,50
Darmst. Bk. Markst.		6½	121,90
Dessauer Landesbk.		6½	113,25
Deutsche Bank		12½	255,25
do. Uebersseebank		9	162,75
Disk.-Comm. Anl.		10	186,50
Dresdner Bank		8½	153,90
do. Bankverein		5	— —
Essener Kreditanst.		4½	161,75
Gothaer Grundkr.-B.		9	170,25
Leipzig Kreditanst.		9	161,75
Magdeb. Bankverein		6	114,25
Mitteldeutsche Pr.-B.		7	122,50
Mitteld. Kreditbank		6½	118,10
Nationalbk. f. Dtschl.		7	122,90
Oest. Kreditanst. alt.		10	204,50
Petersburg Disk. B.		12	209,00
Preuss. Boden-Kred.		8	158,30
do. Centr.-Bod.-Kr.		9½	191,25
Reichsbank		5,86	135,25
Russ. B. f. ausw. Handl.		10	155,10
Sächsische Bank		8	159,00
Schaaffhaus. Bankv.		7½	125,00
Schles. Bankverein		7½	152,00
Wiener Bankverein		7½	134,25
Berl. Hyp.-Pfdbr. Ser. VIII/VIII unk. b. 1915		4	— —

Brauerei-Aktien.

Böhm. Brauhaus		2,5	153,00
Deutsche Bierbr.-G.		0	115,00
Patzenhofer		0	258,00
Schönebg. Schl.-Br.		9	224,00
Schultheiss-Brauer.		14	271,90
Herkules-Br. Kassel		9	170,00
Klosterbr. Rüdersdf.		0	93,50
Leipz. Bierbr. Bieb.		9½	190,70
Vereinsbr. Astern		8	99,00

Industrie-Aktien.

Akkumulator-Fabrik		23	530,00
Akt.-Ges. f. Anilinf.		20	419,00
Adler Portl.-Zem.-F.		0	116,10
Allg. Berl. Omnib.-G.		7	160,50
Allgem. Elektr.-Ges.		14	267,90
Ammend. Ppf. neue A.		28	415,00
Anglo-Kont. Guano		7½	118,25
Anh. Kohlenwerke		7	258,50
Baer & Stein, Metall		27	447,00
Bank f. Sprit u. Prod.		24	423,00
Bergmann, Elektr.		5	141,75
Berl.-Anh. Maschin.		16	183,00
Berl. Elektrizit.-W.		12	193,50
Berl. Maschinen-Bau		14	227,00
Berzelius Bergwerk		6	139,75
Beton- u. Monierbau		10	151,00
Bielefelder Masch.		28	523,00
Bismarckhütte		5	140,00
Bochumer Gusstahl		12½	235,60
Bebr. Böhler & Co.		12	219,00
Braunsch. Kohlenw.		10	215,00
do. do. St.-Prior.		11	219,00
do. Jute-Spinn.		12	200,00
Buderus Eisenw.		6	111,00
Butzke & Co., Met.-L.		7	110,50
Chem. Fabr. Buckau		12	177,00
Zöliner Bergwerk		30	470,60
Combacher Hüttenw.		0	46,50
Rositzer Braunkohl.		5	93,00
do. Zuckerfabrik		10	144,75
Sächs.-Th. Brk. St.-A.		7	— —
do. do. St.-Pr.		7	— —
Sächs. Webst.-F. Sch.		15	140,25
Saline Salzungen		7½	110,80
Sangerh. Masch.-Fab.		—	219,50
Schering, chem. F.		33	232,50
Schles. Zink		18	360,00
Lübeck. Masch.-Fab.		0	74,75
Masch.-Fab. Buckau		6	125,00
Milowicer Eisen		3	91,25
Mühlheimer Bergw.		11	173,60
Neue Bod.-Akt.-Ges.		10	119,25
Niederlausz. Kohlenw.		12	209,00
Nordd. Wollkämmer.		10	148,50
Oberschl. Eisenbahnb.		2½	101,50
do. Eisenind. (Caro)		0	81,50
do. Cokswerke		10	213,75
Orenstein & Koppel		14	211,50
Phönix, Bergbau		15	264,00
Rhein. Metallwaren		0	— —
do. Vorz.-Akt.		6	89,75
Rhein.-Nass. Bergw.		24	317,60
Rhein. Stahlwerke		8	175,80
Riebeck Montanw.		12	188,50
Rombacher Hüttenw.		9	176,00
Rositzer Braunkohl.		5	93,00
do. Zuckerfabrik		10	144,75
Sächs.-Th. Brk. St.-A.		7	— —
do. do. St.-Pr.		7	— —
Sächs. Webst.-F. Sch.		15	140,25
Saline Salzungen		7½	110,80
Sangerh. Masch.-Fab.		—	219,50
Schering, chem. F.		33	232,50
Schles. Zink		18	360,00
Schles. Portl.-Cem.		1	141,50
Schneider, Hugo		7	148,60
Schuckert Elektr.		7	160,25
Schulz-Knaudt		0	160,00
Siemens Glasindust.		14	236,25
Siemens & Halske		12	241,25
Stassfurt. Chem. F.		9	152,00
Stett. Bred. Portl.-Z.		0	101,60
Stettiner Cham. D.		17	249,75
do. Vulkan		11	192,50
Stöhr, Kammgarn		10	181,00
Stolberger Zink		0	131,25
Strassunder Spielk.		7½	137,75
Terra-Akt.-Ges.		10	168,25
Thür. Elektr. St. Pr.		18	275,75
do. do. Vorz.-A.		18	274,50
Thüringer Salinen		7	98,00
Thüringer Kräger		5	67,00
Tittel & Kräger		10	143,50
U. d. Lind. Bau-Ver.		10	163,25
Wegelin & Hübner		12	190,75
Westeregeln, Alkali		10	192,50
Westfäl. Drahtind.		7	165,50
do. Stahlwerke		0	51,90
Wittener Gusstahl		9	167,25
Wrede Mälzerei		2	72,75
Zeitzer Maschinen		18	309,50

Schluss-Kurse, 16. Juli, nachm. 3 Uhr.

Oesterr. Kreditaktien		205,37	4½% Chinesen
Berliner Handelsges.		167,87	Japaner 1905
Kommers- u. Diskontob.		112,50	Russ. Anleihe 1909
Darmstädter Bank		122,12	Spanier
Deutsche Bank		255,00	Türken, neue amtl.
Diskonto-Kommandit		186,37	Türkenlose
Dresdner Bank		153,87	Ungarische Kronen
Nationalbank f. Deutschl.		122,87	Bochumer Gusstahl
Schaaffhaus. Bankverein		124,90	Deutsch-Luxemb. V.-A.
Russ. Bank f. ausw. H.		155,00	Dortmunder Union C.
Wiener Bankverein		— —	Hohenlohe-Werke
Lübeck-Büchen		— —	Laurahütte
Oesterr. Staatsbahn		153,50	Phönix-Bergbau
Lombarden		18,30	Rhein. Stahlwerke
Anatolier (60%)		— —	Rombacher Hütte
Baltimore and Ohio		107,50	Gelsenkirchen Bergwerk
Kanada		263,37	Harpener
Orientbahnen Bez.-Ges.		159,25	Gr. Berliner Strassenbahn
Gotthardbahn		— —	Hamb.-Amer. Paketf.
Meridionalbahn		116,00	Hansa Dampfschiffahrt
Mittelmeerbahn		— —	Norddeutscher Lloyd
Pensylvania-Bahn		— —	Dynamit-Trust
Prins Heinrichbahn		158,37	Edison
Warschau-Wiener		— —	Otav
3% Reichsanleihe		80,09	

Tendenz: fest.

Leipziger Börse vom 16. Juli.

3% Sächs. Rente	3	80,80	Leipziger Baumwoll-Spinnerei
3½% Sächs. Anleihe	3	96,70	Leipz. Kammg.-Sp.
Leipz. St.-Anl. 1904	3½	89,10	Thür. Wollg.-Sp.
Allg. Dtsch. Credit-Anst. Pfdbr.	3½	97,25	Riebeck & Co.
do. do.	4	101,00	Wall. Zuckerraffin.
Leipz. H.-B. Pfdbr. 8. XI unk. 14	4	98,30	Stöhr & Kiessling
Allg. Dtsch. Cred.-A.	9	161,75	Portl. Zement Halle
Kr.-u. Sparb. a. Lpzg.	6	— —	Kommunalb. f. Sachs. Anl.-Scheine
Leipz. Hypothek.-Bk.	8	158,75	do. do.
Bank f. Grundbesitz	8½	138,00	Gras.-Kön. Eisenb.
Mansfelder Kuxe	0	790	Bleichertsche Braunkohlenwerke
Deutsch-Russ. Kuxe	20	1454	Oschw.-Bett. St.-A.
Gr. Leipz. Strassenb.	10	215,00	do. St.-Pr. Vorz.-A.
Hall. Strassenbahn	5½	— —	Naumburg. Brauhf.
Leipz. Elektr. Strb.	5½	141,90	Zeitzer Paraffin
Sondermann & Stier Vorm.-A. L.-U.	4	92,00	R.-Werke v. Gudehüttenb.
Zimmermann H. M.	5	— —	

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.,

Alte Promenade 8, gegenüber dem Stadttheater.

Aktienkapital: 160 Millionen Mark. — Reserven: 32 Millionen Mark.

Provisionsfreie Abgabe in festverzinslichen, erstklassigen Wertpapieren.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19120716031/fragment/page=0003

Amtliche Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Die Vertretung hiesiger Gerichtsvollzieher während der Gerichtsferien 1912 ist wie folgt geordnet:

Lfd. Nr. 1.	Urlaub ist erteilt Gerichtsvollzieher 2.	für die Zeit vom : bis 3.	Die Vertretung erfolgt durch Gerichtsvollzieher: 4a	4b
1.	Wolle	vom 16. August bis 5. September	a) bezüglich des Landbezirks 1 und des zugeschlagenen Bezirks des Amtsgerichts Schkeuditz: **Voigtländer.** b) im übrigen soweit dieselbe geschäftsplanmäßig den Gerichtsvollziehern der Bezirke 2, 6 und 9 obliegt: **Lorenz.**	
2.	Jagemann	vom 15. Juli bis 20. Juli	bezüglich des ganzen Bezirks 3: **Pinkel.**	
3.	Lorenz	vom 16. Juli bis 14. August	a) soweit dieselbe geschäftsplanmäßig den Gerichtsvollziehern der Bezirke 5 u. 6 obliegt: **Voigtländer.** b) im übrigen soweit dieselben geschäftsplanmäßig den Gerichtsvollziehern der Bezirke 3 und 9 obliegt: **Wolle.**	
4.	Kiehntopf	vom 15. Juli bis 14. August	a) soweit dieselbe geschäftsplanmäßig den Gerichtsvollziehern der Bezirke 7 und 10 obliegt: **Große II.** b) im übrigen soweit dieselbe geschäftsplanmäßig den Gerichtsvollziehern der Bezirke 3 und 4 obliegt: **Bayroth.**	
5.	Pinkel	vom 27. August bis 6. September	bezüglich des ganzen Bezirks 7: **Jagemann.**	
6.	Hennicke	vom 13. August bis 11. September	bezüglich des ganzen Bezirks 8: **Große I.**	
7.	Ranneberg	vom 9. August bis 7. September	bezüglich des ganzen Bezirks 9: **Bayroth.**	
8.	Grosse II	vom 5. August bis 1. September	bezüglich des ganzen Bezirks 10: **Kiehntopf.**	
9.	Grosse I	vom 15. Juli bis 10. August	bezüglich des ganzen Bezirks 11: **Hennicke.**	

Halle a. S., den 8. Juli 1912.

Der Aufsichtsrichter des Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

In der Königlichen Universitäts-psychiatrischen und Nervenklinik, Julius-Kühnstr. 7, erhält Unbemittelte, die an Lähmungen, Krämpfen, Nervenschmerzen, an Genütsverstimmung und dergleichen leiden, unentgeltlich ärztliche Hilfe, und zwar

Frauen: Montags, Mittwochs und Freitags
Männer: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends
von 11—12 Uhr vormittags.

Halle a. S., den 4. Mai 1912.

Die Direktion.

Königliches Landgestüt Kreuz.

Auf dem hiesigen Landgestüt sollen am

Sonnabend, den 20. Juli 1912, vormittags 11 Uhr,

zirka 15 zu Gestützwecken nicht mehr geeignete **Hengste** öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Verkaufsbedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht. Die Pferde können vom 17. ds. Mts. ab hier besichtigt werden.

Landgestüt Kreuz, Halle a. S., den 16. Juli 1912.
Königl. Gestütdirektion.

Bekanntmachung.

Die **Wagenfähre** an der Georgsburg bei Nelben wird vom 29. Juli bis einschließlich 3. August ds. Js. wegen größerer Reparaturarbeiten für den **Wagenverkehr gesperrt.**

Halle a. S., den 13. Juli 1912.

Der Vorstand des Königlichen Wasserbauamtes Kopplin, Baurat.

Grundstücke.

Neuerbautes
Hausgrundstück
mit ca. 750 qm Garten, verb. mit Materialw.-Gesch. ev. mit Nebenbranche, in bester Lage einer Stadt mit ca. 5000 Einw., passend für Seiler, da keiner am Platze, ist krankheitshalber sofort zu verkaufen. Zur Anzahlung inkl. Warenlager 15000 Mk. erforderl. Offert. unt. **N. 6731** a. d. Exped.

Wohnhaus mit 2 schön. Läden in bester Geschäftstr. sof. **billigst zu verkaufen.** Verzinf. üb. 6% Anzahl. mäßig. Off. u. **B. L. 3613** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Eine seit 38 Jahren mit bestem Erfolg betriebene
Fleischerei
in **Eisleben,** mit Toreinfahrt, Pferdestall, Arbeitsraum, schönem Laden, großer Wohnung und allem Zubehör, ist zum 1. Oktob. ds. Jahres **zu verpachten oder zu verkaufen.** Anfragen zu richten an **Rendant Siebdrat in Stassfurt.**

Verkäuflich
Kl. hochherrschaftl. Gut 475 Mrg.
Sachsen Weimar-E. in landschaftl. schönster Lage Thüringens, dicht an Bahnstat. 263 Mrg. sehr guter Acker, 84 Wiesen, 90 schöner, alter Wald, 30 Teiche, Obstplantagen u. Park. Gute Gebäude u. Inv. Preis **Mk. 235000,** Anz. **Mk. 75000**
Alles Nähere kostenlos durch **Deutsches Verkehrs-Institut für Grundbesitz u. Hypotheken, Berlin W. 35,** Potsdamerstr. 112.

Konditorei u. Bäckerei
an bester Geschäftslage, mit wertvoll. Grundstück, vorzügl. Existenz bietend, wegen Erkrankung an tüchtigen, zahlungsfähigen Fachmann zu **verkaufen.**
Ferd. Röer, Nordhausen.

Gasthof.

Der in Allrode im Harz nach dem Brande wieder aufgebaute **Gasthof** (Dorfschenke) mit großen Gastzimmern, 12 Fremdenzimmern, Laden, der sich für Schlächter oder Materialwarenhandlung eignet, Garten, Ställen etc. ist durch uns per sofort zu **verkaufen.** Allrode liegt in der Nähe von Friedrichsbrunn i. Harz u. hat guten Fremdenverkehr. **Branerei Thale, Act.-Ges., Thale am Harz.**

Mein in allerbester Lage befindl.
Wohn- u. Geschäftshaus
am hiesigen Platze ist sofort oder später verkäuflich. Gefl. Reflekt. wollen sich mit mir in Verbindung setzen. **August Sennewald, Frankenhausen a. Kyffh.**

Untertaillen,
nur eigene Anfertigung, daher billigste Preise.
Hall. Wäschefabrik,
Verkaufsstelle:
42 Geiststraße 42.

Vermietungen.

Keller zu vermieten.
Die im Kellergeschoß des Schulgebäudes Charlottenstraße Nr. 15 (Front Augustastraße) belegenen 2 Lagerräume sind vom 1. Januar 1913 ab zu vermieten.
Näheres Rathausstraße 19 ptr., Zimmer 47.
Der Magistrat.

Ruhige, angenehme, sonnige **Wohnung,** 6 heizbare Zimmer mit allem Zubehör, sofort od. später zu vermieten. Näheres im **Kontor Taubenstr. 25.**

BOARDING-PALAST

Berlin

Kufürstendamm 193/194. Im Zentrum des Westens.

Familienhotel und Pensionshaus allerersten Ranges.

Mässige Preise. 600 Zimmer mit Privatbad, eingeteilt in grössere und kleinere abgeschlossene Wohnungen und Einzelzimmer mit laufendem kallen und warmen Wasser. Prosp. mit Zimmerplan u, Preisen gratis u. franko. Telegramm-Adresse: Boarding Berlin.

Eröffnung am 1. August 1912. J. C. SCHWEIMLER, Generaldirektor. Hoflieferant Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

Modellarbeiten.
Zur Ausführung laufender größerer Aufträge auf Anfertigung von Holzmodellen suchen wir sofort leistungsfähige Modellfabrik.
Wegelin & Hübner, Maschinenfabrik und Eisengiesserei, A.-G., **Halle a. S.**

A. Samuel, Alter Markt 7. Telephon 8092.
Altteisen- und Metallhandlung,
empfiehlt sich zum Ankauf von Altteisen, Metallbruch, Gummi und sonstigen Fabrikrückständen ohne Unterschied der Qualität und Quantität. Auswärtige lohnende Posten persönliche Abnahme gegen Kasse.

Erdbeer-, Himbeer-, Johannisbeer- und Stachelbeersaft
frisch von der Presse empfiehlt
Fruchtsaftpresserei Otto Thieme,
Geiststrasse 11. Telephon 2544.

Braunkohlen- und Nasspresssteinfabrik
im Halleschen Revier, mit neuer Presse, wünscht die Leistung der letzteren durch Aenderung in der Messerstellung zu erhöhen und zu diesem Behufe **erfahrenem Fachmann** in Verbindung mit zu treten. Gef. Offerten unter Forderung der Entschädigung an Annoncen-Exped. **Gründler,** Rathausstr. 13 a. erbeten.

3000 bis 4000 qm Lagerplatzterrain
mit Gleisanschluß sofort zu verpachten.
Städt. Schlacht- und Viehhof, Halle a. S.

Gr. Steinstraße 12, II.
herrschaftl. Wohnung, 6 heizbare Zimmer, Küche mit Speisekammer, Bad, Innenklosett, Parkett, Gas, Doppelfenster, z. 1. Okt. oder früher zu vermieten. Preis 1400 ℳ Sehr geeignet f. Rechtsanwälte, Bureaus und Aerzte. Näheres **Blumenstr. 11, part.,** 9—5 Uhr.

Ein größeres **Grundstück** in Halle a. S., mit einem **Werkstattschuppen** von Steinfachwerk, ca. 38×10 m Grundfläche, darin Kontorräume, Gas und Wasser, mit Stall für 2 Pferde, Kutscherstube und Heuboden, sowie Abort, endlich mit einer 400 Zentner-Zentifimalwage passend a. Weichstart oder Niederlage, soll vom 1. Oktober ab vermietet werden. Gefl. Anfragen an die Exped. d. Ztg. unter Chiffre **W. 6739.**

☐ ☐ ☐ ☐ **Turmstraße 155**
frdl. Wohnung im Vorderh., Stube, K., K. u. Zub., p. 1. 10. zu vermieten. Preis 256 Mark. Nähe daselbst 2 Tr. r.

2 Stuben, 2 K., K., Gas, Wasserklos., 1. Etg., 450 Mk., sofort od. später **Dryanderstr. 27.**

Leipzigerstr. 75, II. Etage
zu vermieten. Abvermieten gestattet. Näheres 1 Treppe.

Reilstrasse 40, I u. II
gr. herrschaftl. Wohnung, I. Etage, 10 Zim., elektr. Licht, reichl. Zub., 2000 Mk., eventl. geteilt, Wohnung, II. Etage, 890 Mk., zum 1. 10 cr. zu vermieten durch **Oskar Knoche,** Krausenstraße 27.

Gut möbliertes Zimmer
mit **Bad, Gas,** Schreibtisch und **Klavier sofort zu vermieten**
Alter Markt 25, III links,
Eingang Meterstraße.

Pferdestall für 4 Pferde
ausreichend, zum 1. Oktober 1912 zu vermieten Neue Promenade 12. Zur Unterstellung von Wagen ist Raum vorhanden.
Näheres Rathausstraße 19 prt., Zimmer 47.
Der Magistrat.

Geldverkehr.

Mit Mk. 20000 30000
suche ich Beteiligung od. Kauf ein gewinnbr. Unternehmens oder Geschäfts. Gefl. Off. u. A. 6741 a. d. Exp.

Offene Stellen.

Männliche.

Eine Postkarte schreib. Sie sogleich, wenn Sie geneigt, Zigarren zu verk. an Wirte gegen hohe Prov. od. ℳ 250 Verg. pr. Mon. **A. Rieck & Co., Hamburg.**

Eisenarbeiter
für dauernde Beschäftigung gesucht. **F. G. Weisse & Co.,** Neußere Delitzscherstr.

Vermischtes.

Suche für meine Tochter, 13 J. alt, **Anschluß an Ferienkolonie** bez. Ferienaufenthalt i. Harz. Off. m. Preisang. u. Z. 6740 a. d. Exp. erb.

Journalist, 22 (Klavier), sucht **Anschluß zum Musizieren,** am liebst. Kammermusik. Offert unt. **H. 6726** a. d. Exped. d. Bl.

Zusammenlegbare Trinkbecher
aus Aluminium, 10, 20 u. 50 Pfg.
C. F. Ritter,
Leipzigerstr. 90.

40 jähriger Erfolg!
Eau de Lys
entfernt alle Unreinheiten der Haut, verleiht nur ein jugendlich frisches Aussehen u. beseitigt schneller als andere Mittel
Gesichtsfalten, Runzeln, Sommersprossen, Röten und graue Haut, a Fl. Mk. 1.—.
Oscar Ballin sen. u. jun., Parf., Leipzigerstr. 91 u. 63.

Gutsitzende dauerhafte Korsetts
von 1,00—8.00 Mk. empfiehlt
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Dampf-Einkochapparate
Bade-Duplex bei
C. F. Ritter,
Leipzigerstr. 90.

Heu,
alles u neues, offeriert **frei Haus**
billigst
Herm. Meusel Nachf.,
Halle a. S.
Tel. 1230.

Himbeer-Sirup
gar. rein, pro Ltr. 1.35 Mk.
F. H. Weber,
Große Steinstraße 46 Tel. 551
neben Walhalla.

Erich Scherzer
Gartenbau,
Böllbergerweg 114,
Weinberg 2.
Schnittblumen Stauden
engros Fernr. 3804 en detail.

Dauer-Gasanzünder
18 Pfg., billiger wie Streichhölzer.
C. F. Ritter,
Leipzigerstr. 90.

Wasche nur mit Hydraulith.

Wollene gestrickte
Golf-Jacken
(weiß und farbig)
für Damen und Mädchen.
Größte Auswahl bei
H. Schnee Nachf.,
Gr. Steinstr. 84.

Waschgefässe
dauerh., billig. Mitgl. d. Jl.-Sp.-V.
Zander, Gr. Klausstraße 12.

„Langnese" - Biskuits
empfing und empfiehlt zu Original-Preisen
Carl Bondi, Marktplatz i. Turm,
und Leipzigerstr. 61/62.

Abwaschbare Manschettenschoner,
Kl. Berlin 2, 1

Flechten
näss. u. trockene Schuppenflechte, Bartflechte, skroph. Ekzema, Hautausschläge
offene Füße
Beinschäden, Aderbeine, böse Finger, alte Wunden sind oft sehr hartnäckig.
Wer bisher vergeblich auf Heilung hoffte, versuche noch die bewährte u. ärztl. empf.
Rino-Salbe
Frei von schädl. Bestandteil.
Dose Mk. 1,15 u. 2,25.
Man achte auf den Namen Rino und Firma Rich. Schubert & Co., Weinböhla-Dresden
Zu haben in allen Apotheken.

Gurkenhobel
mit guten Messern.
C. F. Ritter,
Leipzigerstr. 90.

GUSTAV UHLIG.

Trommeln
für
Kinder, Turner, Krieger,
nur die besten **Link**'schen Fabrikate zu **Original-Fabrikpreisen.**
Reparaturen an Trommeln schnell und billigst.
Felle stets frisch am Lager.
Tambourstäbe, Taktierstöcke, Querflöten und Signalhörner
jeder Art zu **billigsten Preisen** bei
Gustav Uhlig,
Halle a. S., untere Leipzigerstrasse.
Beachten Sie bitte mein III. Schaufenster für Musik-Instrumente. D. O.

Astrologe,
berühmtester d. Gegenwart, deut. Vergangenheit u. Zuk. schriftlich nach astrol. Berechn. unt. Angabe des Geburtsdatums, gibt Ausk. über Ehe, Kind., Sterbef. in der Fam., Erbsch.-Prozess, Lotterie 2c.
H. Bettermann,
Cöln, Crefelderstraße 93.

Nieren- und **Blasenkranke**
finden durch **Altbuchhorster Marktbrunnen Starkquelle** rasch Erleichterung u. Hilfe. Die Nierenarbeit wird wohltuend erleichtert, Sand, Gries, Steine aufgelöst u. fortgespült, die Harnsäure gebunden, und Schmerzen, Drücken Brennen schnell behoben. Von zahlr. Professoren und Aerzten glänzend begutachtet. Fl. **65 Pf.** in sämtl. Apoth. u. Drog.; Engros: **W. Hoefer,** Geiststraße 50/60.

Damen gewährl. verb. Frauenarzt (Töchter.) zur Geheimentb. i. Hinl. abl. disk. Aufn. Off. J. M. 9438 beförd. E. d. Berlin. Tageblatt, Berlin S. W.

Die besten Leder-Portemonnaies,
Geldbeutel, Brieftaschen, Zigarrenetuis, Hosenträger
in nur **gediegener Sattlerware** empfehle zu extra billigen Preisen.
Paul Göldner,
Koffer- und Lederwarenfabrik,
Leipzigerstrasse 79.
Alle Reparaturen billigst.
5% Rabatt.

Künzels Schweissfuss - Balsam „Fuss-Heil".
Gef. gesch. 145523.
Ohne jede Konkurrenz.
Viele glänzende Gutachten.
1/1 Fl. ℳ 1.—, 1/2 Fl. 60 ₰
Zu haben bei **Max Künzel** Magdeburgerstr. 59.

Hochzeits-, Jubiläums- und Patengeschenke i. Gold, Silber und Geisslinger schwer versilbert, Alfenidewaren sowie Bestecks und Löffel.
Bitte meine 3 Schaufenster sowie Maseberg-Passage zu besichtigen.
Verlobungs- und Trauringe, fugenlos. Eigene Trauringmaschinen im Betrieb.
Paul Maseberg. Juwelier, nur Grosse Ulrichstrasse 48, gegenüber der Bölbergasse.

Hochzeits-Geschenke
Juwelier Tittel,
Schmeerstraße 12. Ecke Hafenstr.

Familien-Nachricht.

Gestern wurde uns ein gesundes
Töchterchen
geboren.
Halle a. S., d. 15. Juli 1912.
Otto Hellmuth u. Frau,
Elisabeth geb. Drewes.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19120716031/fragment/page=0004